



Gemeinde St. Georgen am Kreischberg

8861 St. Georgen 45, Tel.: 03537/221
gde@st-georgen-kreischberg.gv.at,
www.st-georgen-kreischberg.gv.at



Angeschlagen:	7.11.2018 wp
Abgenommen:	

Bearbeiterin: Petra Weiermair
Tel.: 03537/221 - 13
Fax: 03537/221 - 4

E-Mail: petra.weiermair@st-georgen-kreischberg.gv.at

Zahl: 131/9-59/2018

St. Georgen am Kreischberg, 07.11.2018

Gegenstand: Umbaubewilligung Konradgut Haus 7

Bauwerber: Almdorf Bauträger GmbH, Stadl 192, 8862 Stadl-Predlitz

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom **06.07.2018** hat die Firma Almdorf Bauträger GmbH, Stadl 192, 8862 Stadl-Predlitz gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für **Umbaubewilligung Konradgut Haus 7** auf dem Grundstück Nr.: **296/2**, KG: **St. Lorenzen**, EZ: **369** angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für die **Umbaubewilligung Konradgut Haus 7** mit dem Zusammentritt

am **Mittwoch, den 21.11.2018 um ca. 11:00 Uhr**

an Ort und Stelle angeordnet.

Verhandlungsleiter: **Bürgermeisterin Cäcilia SPREITZER**

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.